



Mitgliederversammlung am 20.11.2012 um 19.00 Uhr in Stallbaum's Gasthaus in Winsen

Anwesend:

Die IG-Sprecher: Matthias Biesterfeldt, Willi Eckhoff, Rolf Wiese

IG-Pressearbeit: Marion Junker

IG-Schriftführerin: Giesela Wiese

53 Bürger aus Stöckte und Umgebung

TOP 1 Begrüßung und Ablauf des Abends (Willi Eckhoff)

Willi Eckhoff eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Er heißt alle herzlich willkommen und stellt die Sprecher vor. Anschließend begrüßt er noch separat Herrn Arno Neumann als neuen Vorsitzenden des AFDC.

Willi Eckhoff informiert, dass der ehemalige IG-Sprecher Rainer Böttcher mittlerweile in Ruhestand gegangen ist und sich nun verstärkt um seine Vorstandsarbeit in der Umweltstiftung kümmern möchte. Er dankt ihm für seine engagierte Mitarbeit und überreicht eine Flasche Wein zum Abschied. Rainer Böttcher betont die Bedeutung der Arbeit der Interessengemeinschaft, der er auch weiterhin als Mitglied verbunden sein wird, und verabschiedet sich bei den Mitgliedern als Sprecher.

TOP 2 Rechenschaftsbericht

Willi Eckhoff dankt allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und betont, dass viele hundert Mitglieder der IG bis zum heutigen Tag treu geblieben sind. Er weist darauf hin, dass weiterhin kein Beitrag erhoben wird, bittet aber um Spenden für die weitere Arbeit der IG.

a) Mitgliederentwicklung

Willi Eckhoff informiert, dass die Interessengemeinschaft zurzeit 623 Mitglieder hat. Es habe in der letzten Zeit nicht mehr den rapiden Aufschwung gegeben, aber bei jeder Veranstaltung der IG wurden neue Mitglieder gewonnen. Er bringt seine Freude zum Ausdruck, dass alle Mitglieder weiterhin zu den Zielen der IG stehen. Nur so könnten die Ziele gemeinsam erreicht werden.



b) Bericht über die Aktivitäten der Sprecher und Rückblick auf die Veranstaltungen der IG seit der letzten Versammlung am 14. April 2011

Willi Eckhoff zieht eine sehr positive Bilanz und referiert über die Aktivitäten anhand der Präsentation:

- Das 1. Stöckter Deichfest am 26.06.2011 war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter vergnügen sich große und kleine Bürger, das gespendete Kaffee- und Kuchenbuffett fand großen Anklang, viele ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz, der Ruf nach einer Wiederholung stellte sich ein.
- Den sehr gelungenen Vortragsabend im Kaminzimmer bei Ehepaar Dittmer am Stöckter Deich am 18. November 2011 mit Martin Teske besuchten etwa 40 Interessierte.
- Anschließend folgt ein ausführlicher Bericht über die aus Sicht der IG sehr erfolgreiche Teilnahme an den Wahlen des Deichverbandes Vogtei Neuland am 24.01.2012. Willi Eckhoff betont und dankt für die große Unterstützung der Mitglieder der IG, die durch eine bisher nie dagewesene Wahlbeteiligung dokumentiert wurde.
Er schildert ausführlich das Wahlverfahren und die Kandidatenvorschläge sowie das Abstimmverhalten der amtierenden Vorstandsmitglieder, die entgegen der bisherigen Praxis nicht den vorgeschlagenen Kandidaten für den Bereich Entwässerung gewählt haben.
Im Ergebnis wurden als Ausschussmitglieder für Stöckte Willi Eckhoff für den Bereich Deich und Uwe Ehlers für den Bereich Entwässerung gewählt.
Bei der anschließenden Vorstandswahl wurden Albert Block für den Bereich Deich und Klaus Wöckner (anstelle des vorgeschlagenen Peter Beecken) für den Bereich Entwässerung gewählt.
Willi Eckhoff unterstreicht den aus Sicht der IG außerordentlich positiven Ausgang der Wahlen. Damit hätte die IG „ihren Fuß in die Tür“ bekommen und würde die Arbeit des Deichverbandes sehr aufmerksam verfolgen.
- Der von der IG veranstaltete Erinnerungsabend an die Sturmflut am 10.02.2012 im DGH war ein voller Erfolg. Neben aller Ernsthaftigkeit des Themas haben die Informanten des Abends (Henry Müller, Erich Brüggemann, Hermann Riege, Horst Domminski) in bestechender Form von ihren Erlebnissen berichtet und die Veranstaltung dadurch bereichert.



- Während des Natursparziergangs mit Dietrich Westphal am 13.05.2012 überzeugten sich etwa 20 Teilnehmer über die interessante Umgebung des Deiches.
- Das 2. Stöckter Deichfest stand wiederum unter einem guten Stern. Bestes Wetter und tolle Stimmung, auch dank der Musik von Bernhard Maack. Alle Beteiligten, vor allem auch die älteren Bürger, haben sich gefreut, wieder zusammen zu sein. Der Erfolg hat bestätigt, dass es gut war, die Veranstaltung zu wiederholen.
- Der archäologische Spaziergang mit Wulf Thieme am 26.08.2012 war ebenfalls ein voller Erfolg. Für die über 50 Teilnehmer gab es viele interessante Ausführungen.
- Seitens der Sprecher wurde eine Fragebogenaktion zum Informationsverhalten des Deichverbandes Vogtei Neuland initiiert. Bezüglich der Ergebnisse verweist Willi Eckhoff auf die folgenden Ausführungen.

c) Auswertung der Fragebogenaktion zum Informationsverhalten des Deichverbandes Vogtei Neuland

Matthias Biesterfeldt weist eingangs auf die in jeder Hinsicht mangelnde Kenntnis über den Deichverband hin, die die Sprecher dazu bewogen hat, eine Fragebogenaktion unter den Mitgliedern durchzuführen, um zu erfahren, ob es den Mitgliedern ähnlich geht.

Er erläutert anhand der Präsentation die Fragen und die Antworten. Es gab 69 Teilnehmer bei nicht exakt zu beziffernder Grundgesamtheit, weil mit der Aktion nicht alle Mitglieder der IG angesprochen werden konnten, sondern nur diejenigen, die auch Mitglied im Deichverband sind.

In der Summe lässt sich aus allen Einzelergebnissen zusammenfassend feststellen, dass das Informationsverhalten durchgehend als völlig unzureichend eingestuft wurde. Es gibt kaum Kenntnis über Aufgaben, Aktivitäten, Akteure des Verbandes. Die Ergebnisse haben die Einschätzung der Sprecher bestätigt.



Auf die Frage aus der Mitgliederversammlung, was nun die Folge aus diesen Ergebnissen ist, antwortet Matthias Biesterfeldt, dass der Verband noch nicht mit den Antworten konfrontiert wurde. Willi Eckhoff ergänzt, dass zunächst die Mitglieder informiert werden sollten. Eine Information an den Verband wird folgen.

Rainer Böttcher weist als Gegenbeispiel zum Verband Vogteil Neuland auf die Informationspolitik des Artlenburger Verbandes hin, erwähnt auch andere Verbände, die mit guten Informationen an die Öffentlichkeit gehen, z. B. über entsprechende Internetauftritte, und fragt, ob Vergleichbares auch aus Sicht der Mitglieder gewünscht wird. Willi Eckhoff bietet eine Abstimmung über diese Frage an.

Es folgt eine intensive Diskussion über den Deichverband und den Einblick in seine Arbeit. Dabei geht es um Fragen zur Beitragsfestsetzung, zu den Stimmanteilen bei den Verbandswahlen, zur Wahl des Vorsitzenden und zu den Möglichkeiten der Einflussnahme durch die Stöckter Delegierten. Insgesamt werden die Möglichkeiten durch die Wahl eines Vertreters der IG in den Verband als besser eingeschätzt.

Vor der folgenden Abstimmung schlägt Birgit Eckhoff vor, den Verband nicht nur mit der Kritik zu konfrontieren, sondern vor dem Hintergrund der Ergebnisse um mehr Information zu bitten. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Willi Eckhoff lässt über folgendes abstimmen:

Die Sprecher werden von der Mitgliederversammlung aufgefordert, an den Deichverband Vogtei Neuland heranzutreten mit der Bitte um mehr Information. Als Beispiel soll auf die Informationspolitik des Artlenburger Verbandes hingewiesen werden.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig bei zwei Enthaltungen dieser Aufforderung zu.

TOP 3 Neues vom Deich

Rolf Wiese weist darauf hin, dass die Sprecher der IG es wichtig finden, die Gedanken der IG auch in die Politik zu tragen. Aus diesem Grund fand ein Antrittsbesuch beim neuen Winsener Bürgermeister statt, um ihn über die IG, ihre Forderungen und ihre Ziele zu informieren. Daneben war ein SPD-Abgeordneter zu Gast bei den Sprechern, um sich seinerseits zu informieren.



Insgesamt glauben die Sprecher, dass die Interessengemeinschaft wieder mehr zu einem Deichzusammengehörigkeitsgefühl / Zusammenwachen geführt hat. (Beifall). Daran soll und muss weiter gearbeitet werden. Außerdem besteht der Wunsch, auch neu hinzukommende Bürger in die IG zu integrieren.

Anschließend informiert Rolf Wiese über zwischenzeitlich bekannt gewordene Fakten „rund um den Deich“ und die weiteren Aktivitäten der Sprecher:

- Es läuft ein Verfahren zur Ausweisung von Überschwemmungsgebieten zur Aufnahme von abfließendem Wasser. Dieses sei vom Grundsatz zu begrüßen. Aus Sicht der Sprecher werde das Verfahren beobachtet. Wenn es zu Auflagen oder konkrete Aussagen kommt, werden die Sprecher sich informieren und ggfs. eine Versammlung einberufen, um die Informationen weiterzugeben.
- In Hamburg sollen die Deiche um 80 cm erhöht werden, während der Deich in Stöckte um bis zu fast 1,80 m gesenkt werden soll. Auch bei dieser Thematik werden die Sprecher wachsam sein und die weitere Entwicklung begleiten. Eine daraus entstehende Forderung könnte in der Anpassung der Sperrwerke bestehen.
- Es hat in der Zwischenzeit eine Reihe von Klimakonferenzen gegeben, u. a. auch eine große in Hamburg. Das Thema ist allgegenwärtig. So werden beispielsweise im Alten Land Simulationen durchgeführt in Bezug auf Obstsorten, die es heute nur in der Türkei gibt. Klimatische Auswirkungen können auch Auswirkungen auf die Deiche haben.
- Der Tidehub ist angewachsen (siehe auch Aussagen von Werner Goes in einer früheren Versammlung). Die Frage ist das Thema Elbvertiefung. Hat sie Auswirkungen auf unsere Deichhöhe?
- Nächstes Thema: Der Ilmenaukanal ist zurzeit noch Wasserstraße 1. Ordnung. Er könnte von Schiffen genutzt werden. Dazu müssten die Schleusen instand gehalten werden. Die Schleusenunterhaltung ist aber sehr aufwändig. Hierzu gibt es aktuelle Überlegungen: Die Schleusen instand halten oder den Kanal/die Schleusen nur noch touristisch nutzen? Es gibt bisher wenig Hintergrundinformationen. Es wird aber Auswirkungen haben, insofern ist auch hier Wachsamkeit geboten.



Rolf Wiese betont, dass es in allen Fällen wichtig ist, die Mitglieder immer wieder mit ins Boot zu holen und zu informieren. Ein Baustein dazu waren die Veranstaltungen, die bereits im ersten Jahr ein Erfolg waren. Er gibt bekannt, dass dieses im nächsten Jahr fortgesetzt werden soll, und verweist auf die Vorbereitung eines Veranstaltungsprogramms. Ziel sei es, den Veranstaltungskalender schon mit der Weihnachtspost zu verteilen.

TOP 4 Beschluss über den Fortbestand der Interessengemeinschaft

Willi Eckhoff führt aus, dass es weiterhin keine Satzung und keine Mitgliedsbeiträge geben soll, und stellt die Frage nach einem gewünschten Fortbestand der IG. Es gibt keine Wortmeldungen und damit ein einstimmiges Votum für den Fortbestand.

Willi Eckhoff dankt für den eindeutigen Vertrauensbeweis, dankt den internen Mitarbeitern, den vielen Helfern, wie beispielsweise Postausträgern, sowie den Sponsoren. Er informiert ergänzend über bisher insgesamt 34 Treffen in der Sprechergruppe mit einem Zeitbedarf von jeweils etwa 2 – 3 Stunden und lobt die „Power“, die von der Sprechergruppe ausgeht.

Er verweist auf die finanzielle Situation und dass die IG Geld benötigt für mögliche Anwaltskosten, für den Briefversand, für die Veranstaltungen etc. Er informiert, dass die Kassenführung sorgfältig und gewissenhaft von Giesela Wiese erledigt wird. Dafür gibt es einen Sonderapplaus. Giesela Wiese ergänzt, dass der aktuelle Kassenbestand rd. 3.000 € beträgt und im Wesentlichen aus Einnahmen bei den Dorffesten sowie Spenden bei den Veranstaltungen und Versammlungen resultiert.

TOP 5 Unsere nächste Veranstaltung

Willi informiert über den geplanten Weihnachtsgottesdienst am 24.12.2012 um 16 Uhr in der Turnhalle am DGH. Er bedankt sich bei Kerstin Böttcher, die Musik machen wird. Außerdem wird die Kindergottesdienstgruppe aus Hoopte ein Krippenspiel aufführen. Mit der Pastorin wurde vereinbart, dass der Gottesdienst zukünftig im Wechsel zwischen Hoopte und Stöckte stattfinden wird.

Abschließend bittet Willi Eckhoff um Mithilfe bei der Ausgestaltung des Gottesdienstes. Es werden Listen herumgereicht, in die sich die potentiellen Helfer für das Tannenbaumschmücken, den Stuhltransport aus der Winsener Kirche sowie sonstige Auf- und Abräumarbeiten eintragen können. Jeder, der unterstützen möchte, ist gern willkommen.



TOP 6 Verschiedenes (Willi Eckhoff)

Herr Brüggemann ergreift das Wort für ein Dankeschön an alle, die nach der Brandkatastrophe seines Hauses am Deich mit Tatkraft und guten Worten geholfen haben. Die große Hilfsbereitschaft hätten er und seine Frau nicht für möglich gehalten. Er könne für die Helfer kein Fest veranstalten, deshalb nutze er diesen Rahmen. Sie hätten überlegt, woher diese Hilfe kam. Es brauchte ein Motiv und das Motiv war die Bedrohung, die die Deichplaner über uns gebracht haben. Der Stöckter Deich ist ein Kleinod, das erhalten bleiben sollte. Und er ist ein Schutz, der erhalten bleiben sollte.

Herr Brüggemann ist vor 50 Jahren an den Deich gezogen. Damals waren die Bevölkerung und die Struktur landwirtschaftlich geprägt. Von der Landwirtschaft ging das Leben aus. Er hat erlebt, wie sich der Ort verändert hat, wie Neubauten entstanden sind, eine andere Bevölkerungsstruktur gewachsen ist. Am Anfang seien sich die neuen und die alten Bewohner fremd gewesen. Durch die Aktivität der Deichaktivisten und die Bedrohung habe sich das total geändert. Wir erleben, dass man sich auf dem Deich wieder grüßt, dass man freundlich zueinander ist. Es ist eine Gemeinschaft entstanden, um die uns viele beneiden. Das sollten wir pflegen. Und dass die Dorfgemeinschaft lebt, das hätten die Brüggemanns erlebt.

Willi Eckhoff entgegnet, dass diese Entwicklung mit Genugtuung auch von der Sprechergruppe festgestellt worden sei.

Anschließend starten Willi Eckhoff und Matthias Biesterfeldt einen Aufruf nach Helfern für Postverteilungen in einem erweiterten Verteilungsgebiet. Sie verweisen auf die gut funktionierende Logistik im bisherigen Gebiet, die sich im Wesentlichen auf den Ortskern konzentriert hat. Es kommen aber auch viele Mitglieder aus Winsen und der untere Teil der Hoopster Straße wurde etwas vernachlässigt. Es werden entsprechende Listen herumgereicht, in die sich potentielle Helfer eintragen.

Jens Groffmann, der seit 2 Jahren in Stöckte wohnt, weist auf die schwache Internetverbindung hin. Er informiert, dass es laut EWE Planungen für eine Hochgeschwindigkeitsleitung gibt. Dazu benötigen die EWE viele Interessierte, die sich auf der Homepage registrieren können.

Mona Ahrens bedankt sich offiziell und herzlich bei den Sprechern.
(Beifall)



Interessengemeinschaft

Unser Stöckter Deich

Interessengemeinschaft Unser Stöckter Deich
Stöckter Deich 63 ▪ 21423 Winsen
info@unser-stoeckter-deich.de
www.unser-stoeckter-deich.de

TOP 8 Schlusswort

Willi Eckhoff macht es ganz kurz: „Oben geblieben“ und „Wir müssen weiter wachsam sein“.

Es folgt ein Wunsch aus der Versammlung: Zukünftig wieder Plattdeutsch!

Schluss: 20.10 Uhr

Für das Protokoll:
Giesela Wiese